

■ Brandenburg

Vorzeitiges Ende der Fahrtsaison auf der Niederlausitzer Eisenbahn

aus SIGNAL 05/2003 (November/Dezember 2003), Seite 26 (Artikel-Nr. 10002564)
DRE

Der Fahrtbetrieb, der auf der Niederlausitzer Eisenbahn ursprünglich noch bis zum 2. November 2003 stattfinden sollte, wird mit sofortiger Wirkung für das Fahrplanjahr 2003 eingestellt.

»Wir bedauern diesen Schritt sehr«, so DRE-Geschäftsführer Gerhard J. Curth, »sehen uns jedoch dazu wegen des derzeit ausgetragenen Streites um die Betriebsfähigkeit unseres hauptuntersuchten Triebwagens zwischen dem Werk OHE, dem sogenannten Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht (LfB) und dem vereidigten Sachverständigen genötigt.«

Vor zwei Wochen hatte der LfB den auf der Niederlausitzer Eisenbahn eingesetzten Triebwagen wegen angeblicher technischer Mängel stillgelegt. Seit dieser Zeit streitet sich das Werk, das den Triebwagen zuvor vollständig untersucht hatte, der LfB und der Sachverständige, der die Untersuchung vorgenommen hatte. Die Deutsche Regionaleisenbahn und ihre Fahrgäste sind also die Leidtragenden dieses Streites.

»Wegen der saisonbedingten geringen Nachfrage«, so DRE-Geschäftsführer Curth weiter, »lohnt sich die Bereitstellung eines Ersatzfahrzeuges nicht und wir werden deshalb mit sofortiger Wirkung den Fahrtbetrieb einstellen. Unsere Fahrgäste bitten wir dafür um ihr Verständnis.« Der ab 15. Dezember 2003 gültige Fahrplan wird im Kursbuch der Deutschen Bahn AG und auf der Internet-Seite der DRE (www.regionaleisenbahn.de) veröffentlicht werden.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002564>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten